

**Chancen und Grenzen  
der Telemedizin aus  
Sicht einer  
Krankenkasse.**

**Wie kann die  
medizinische Versorgung  
im ländlichen Raum  
sichergestellt werden?**

**Telemedizin die  
(einzige?) Lösung**

**16.April 2024 / Eltzer Hof**

# Was ist überhaupt Telemedizin?

## Telemedizin

Telemedizin ermöglicht es, unter **Einsatz audiovisueller Kommunikationstechnologien** trotz räumlicher Trennung z.B. Diagnostik, Konsultation, Monitoring und medizinische Notfalldienste anzubieten. Insbesondere **im ländlichen Raum** ist Telemedizin ein **wichtiger Bestandteil** der medizinischen Versorgung.



### Telemedizinische Verfahren: Erfolgsfaktor für eine bessere Betreuung chronisch Kranker? —

Telemedizin ist ein Sammelbegriff für verschiedenartige ärztliche Versorgungskonzepte. Diese Konzepte weisen als Gemeinsamkeit den prinzipiellen Ansatz auf, dass medizinische Leistungen der Gesundheitsversorgung in den Bereichen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation sowie bei der ärztlichen Entscheidungsberatung **über räumliche Entfernungen** (oder zeitlichen Versatz) hinweg erbracht werden. Hierbei werden Informations- und Kommunikationstechnologien eingesetzt.

Dabei hat Telemedizin zahlreiche Facetten und geht von der telemedizinischen Versorgung in **regionalen ländlichen Gebieten** bis hin zu **spezialisierte Versorgung** von **seltene Erkrankungen** bzw. Überwachung spezieller Medizinprodukte, die Patienten benötigen.



# In allen Bundesländern sind die Landesärztekammern der Vorgabe der Bundesärztekammer gefolgt



e:  
rg, hier ist (immer)  
ausschließliche  
dlung möglich

wig-Holstein  
ende  
ung - keine  
kung auf den

nderen  
rn)

# Beispiele telemedizinischer Methoden/Verfahren

## Anwendungsbereiche

**Telekonsultation**, Videosprechstunde allgem. Fernuntersuchung,

**Telemonitoring** (Fernüberwachung)

**Telediagnose** (Ferndiagnose, geht bis zu robotergestützten Untersuchung)

Teleradiologie (Ausnahmen nach Strahlenschutzgesetz)

Telepathologie (Interpretation von fernübertragenen Mikroskop- und Laborbefunden)

**Telekonsil** (Zweitmeinung bzw. Spezialist)

Teletherapie

DiGAs, DiPAs (Grenzfälle der Teletherapie)

# Digitalstrategie des Bundes - Telemedizin



**Warum nötig?**

**Mehr als 4.000  
Hausarztpraxen in  
Deutschland.  
unbesetzt.**

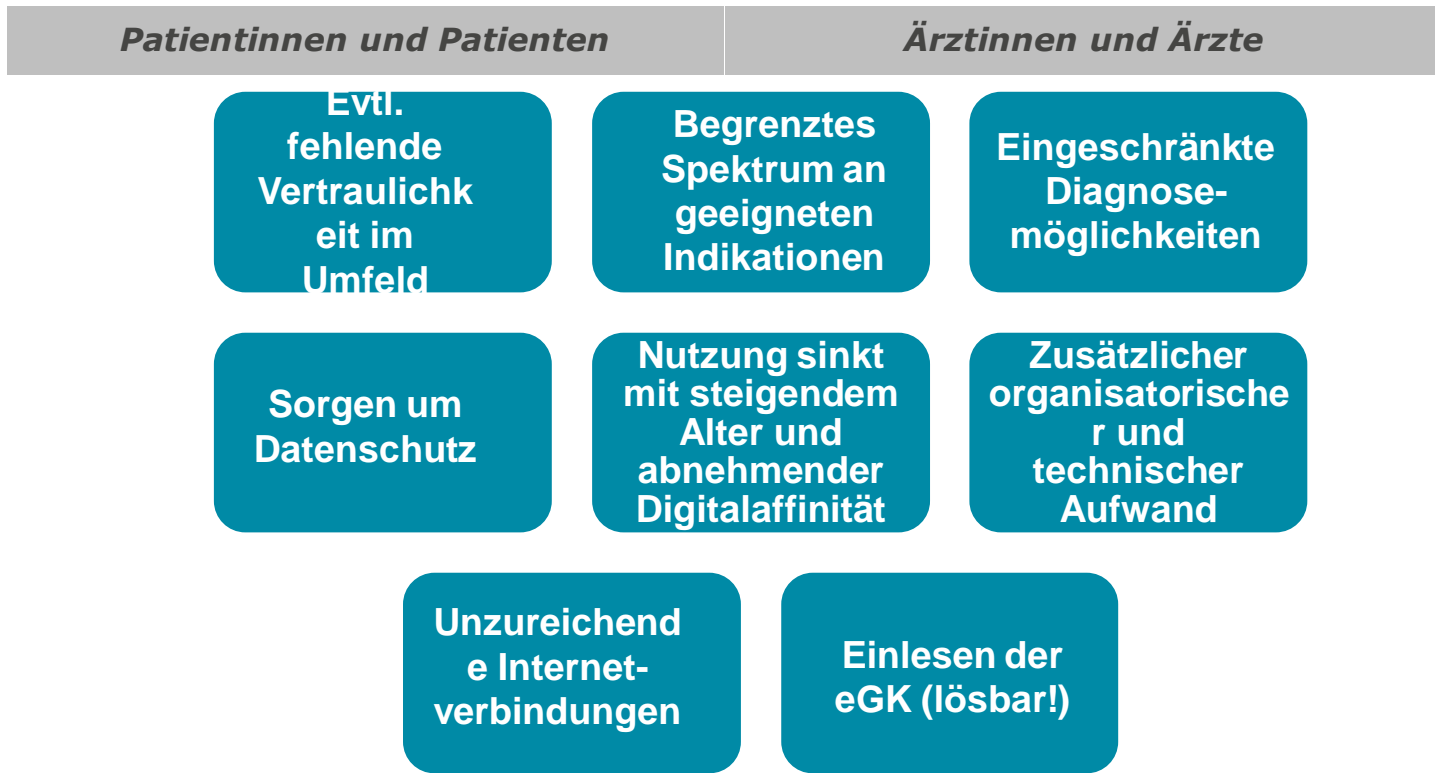
**Prognose für 2035  
bis zu 11.000.**

**In RLP aktuell 327  
offene  
Hausarztstze.**

Wir bauen die Telemedizin aus, um einen niedrigschwelligen Zugang zu Versorgung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck führen wir die durch Fachpersonal **assistierte Telemedizin** ein, die zum Beispiel in **Apotheken und Gesundheitskiosken** in Anspruch genommen werden kann. Außerdem heben wir die Prozent-Limitierung für telemedizinische Leistungen auf.

„Bis 2026 gibt es in mindestens 60 Prozent der hausärztlich unterversorgten Regionen eine Anlaufstelle für assistierte Telemedizin.“

# Grenzen/Hürden Telemedizin



# Vorteile der Telemedizin

## Patientinnen und Patienten

Schneller ärztl. Kontakt  
(Ersteinschätzung,  
auch bei Spezialisten)

Menschen mit  
Behinderungen suchen  
barrierefreie Praxen

Vermeidung  
Infektionsrisiko

Kein außer Haus-  
Termin (Bettruhe,  
Bequemlichkeit)

Wege- und  
Zeitersparnis (Anfahrt,  
Wartezeit)

Erhalt eRezept und  
eAU (komplette  
Versorgungskette  
möglich)

Telemed.projekte  
sparen Weg in die  
Praxis (TK-Hautcheck  
z.B. zu 85%)

## Ärztinnen und Ärzte

Gut planbar (digitales  
Wartezimmer)

evtl. Wegezeiten  
Hausbesuche

Entlastung: Empfang,  
Wartezimmer,  
Praxisparkplatz

Höhere Therapietreue,  
wenn Anfahrt wegfällt  
z.B. bei  
Psychotherapie

Attraktive Arbeits-  
bedingungen  
(Arbeitszeit-flexibilität)  
in Teilzeit

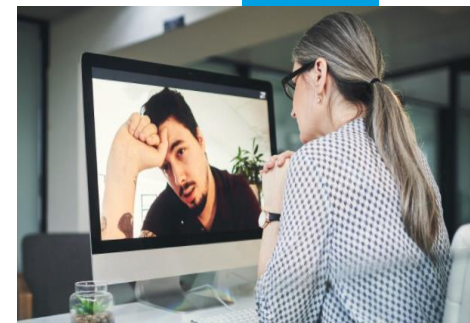
Onlinetermine evtl.  
kürzer als  
Präsenztermine?

Modelle mit 2-3 Tage  
Homeoffice in  
Umsetzung

Eine im September 2022 veröffentlichte Studie der Mayo-Kliniken belegt beispielsweise, dass Diagnosen, die per Video gestellt werden qualitativ mit Diagnosen einer Vor-Ort-Untersuchung vergleichbar sind.

# Aktuelles Fazit I

- Kunden nehmen verstärkt Fernbehandlung in Anspruch und immer mehr Ärzte bieten Fernbehandlung an
- Arzt entscheidet, ob Fernbehandlung angezeigt und möglich ist (Sorgfaltspflicht)
- Hohe ärztliche Qualität auch in der Fernbehandlung sichergestellt
- Zeitfenster der Verfügbarkeit von ärztlicher Behandlung ist flexibler gestaltbar
- Unterstützende digitale Prozesse wie z.B. elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, elektronisches Rezept und Überweisung sind notwendige Bestandteile einer Fernbehandlung
- Optimale Verknüpfung von Mehrwertdiensten möglich, wie z.B. elektronische Patientenakte, Wechselwirkungen und Einnahmehinweise bei Arzneimitteln





## Aktuelles Fazit II

- Digitale Prozesse vermeiden unnötige Kontakte, sparen Wege und senken so das Infektionsrisiko
- Gut geeignet für Besprechung Untersuchungsergebnisse, Anamnese-, Beratungsgespräche, Verlaufskontrollen z.B. von Wundheilungen
- Fernbehandlung hilft Versorgungsdefizite im ländlichen Bereich zu vermeiden
- Mehr Telemedizin wird weitere Veränderungen nach sich ziehen: Delegation/Substitution, Kooperationen (z.B. zw. KI, Telezentren, neue Gesundheitsberufe, Praxis v. Ort), Vergütung, Bedarfsplanung
- „Mit-Gestaltung“ Telemedizin im Selbstverwaltungssystem deutlich leichter als am „Fliegenfänger“ der Tech-Giganten



# Weitere Lösungen für den ländlichen Raum!

Erhöhung  
Studienplätze  
(Landarztquote)

Versorgungszeiten  
erhöhen  
(Anreize f. Vollzeit  
statt Teilzeit)

Inanspruchnahme-  
verhalten  
beeinflussen/  
steuern

Delegation/  
Substitution

Rollende  
Arztpraxen

Lehrstuhl  
Allgemeinmedizin  
(Famulatur  
beim Hausarzt)

Mehr Ärzte in  
Versorgung  
bringen statt in  
Forschung etc.

Bürokratie-  
entlastung

Kommunale  
Versorgungszentren

Patientenbuss  
e

Wiedereinstieg  
nach Auszeit  
erleichtern

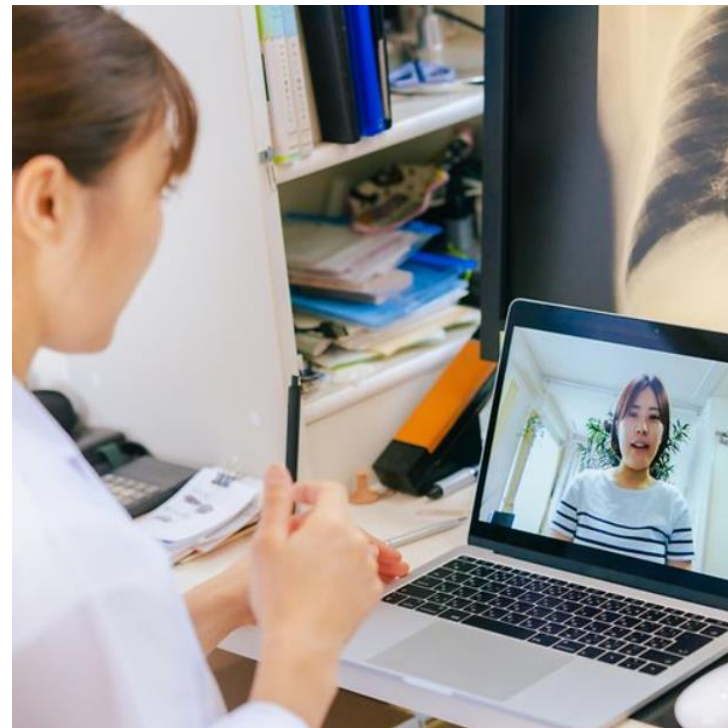
Abwanderung  
ins Ausland  
reduzieren

Zuzug aus  
Ausland  
erhöhen

Flexible  
Praxisformen  
(statt  
Einzelpraxis)

Kooperative  
Versorgungs-  
formen

# Telemedizin, die einzige Lösung für ländlichen Raum?



**Sicher nicht, aber OHNE Telemedizin wird es keine Lösung geben!**

# Digitale Versorgungsangebote der TK

## Telemedizin/Online-Therapie

**Telemedizin COPD**

**Telemedizinische Nachsorge**

**Cochlea-Implantate**

**TK-Online DepressionsCoach**

**Telekardiologie**

(Implantierbare remotefähige Devices)

**Tinnitracks**

**Teletherapie Stottern**

**Diabetes-Gesundheitsmanagement**

**TelefonCoaching**

**Sicher leben mit Epilepsie**

**Teledermatologie**

(rezidivierenden Hauterkrankungen)

## Online-Coaching

**Digitales GesundheitsCoaching**

(Stressmanagement, Ernährung, Bewegung)

**Interaktives Coaching**

(Diabetes, Kopfschmerz, Herzerkrankungen)

**TK-Online Kurse**

(Kompetent als Patient)

**ABC-Programm**

**Adipositas-Programm**

(Active Body Control)

**Kompetent als Patient**

## eHealth/mHealth

**TK-App DiabetesTagebuch**

**TK-App Husteblume**

**TK-App Migräne-App**

**TK-App Klinikführer**

**TK-App Ärzteführer**

(Arztbewertung im Ärzteführer)

**TK-ArztterminOnline**

**TK-Patientenquittung**

**Online-Videosprechstunde**

**TK-App**

**eGA (Entwicklung)**

# Übersicht | Digitale Produkte der TK in der Versorgung

## Infrastruktur und Information

TK-Safe

TK-Doc

Symptomchecker

Laborwertchecker

TK-Ärzteführer  
(Arztbewertung)

TK-Klinikführer

Online-Kurs Kom-  
petent als Patient

## Lebensstil & Herz- Kreislaufkrankungen

TK-Coach (App)

TK-RauchFrei  
App

TK-TelefonCoach  
App

SnoreFree

Herzfit App

Telemedizin  
Herzinsuffizienz

MySugr

## Stress & Psyche

My 7 Steps

SOUL

Invirto

mentalis

Mental Health  
Score

## Hals-Nasen-Ohren- Erkrankungen

Husteblume

TK-  
TinnitusCoaching

FimoHealth  
Long Covid

BreazyTrack

Tinnitracks

## Schmerz und neurologische Erkrankungen

Medexo Online-  
Zweitmeinung

eCovery

Migräne-App

FimoHealth MS

Neolexon  
(Neolino)

## Frauengesundheit

TK-BabyZeit

mamly

FEMNA

## Dermatologie und Krebs

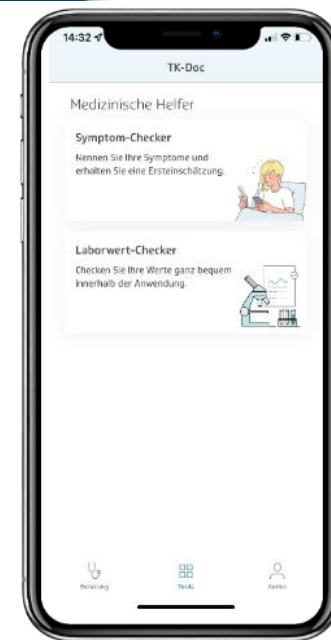
Online Hautcheck

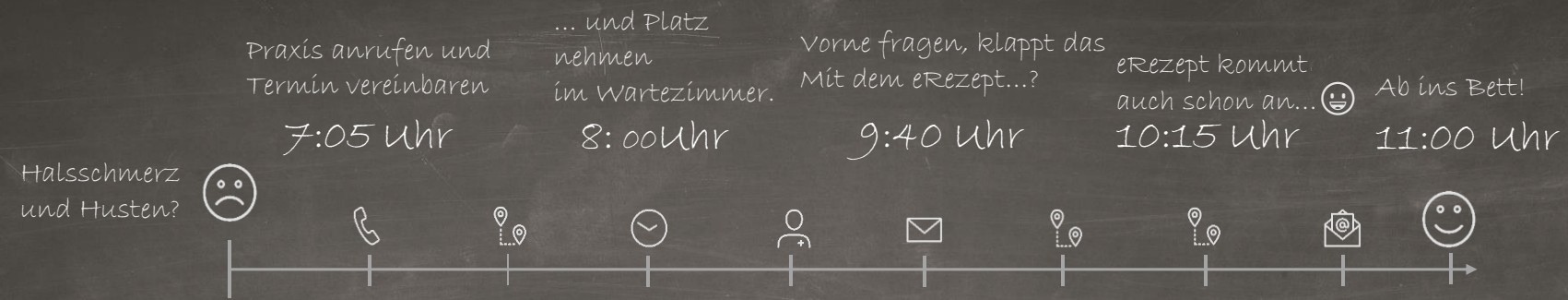
Living Well Plus

# TK-Doc App - Die App mit dem Dokortitel



- TK-eigene App, technische Entwicklung durch das Unternehmen Cap3
- Über das Kommunikationsmedium **TK-Doc-App** finden Versicherte verschiedene digitale Tools und Services rund um medizinische Fragestellungen.
- Bei Bedarf bietet die App einen schnellen Zugang zu einem Arzt oder Ärztin.
- **Services:**
  - **Laborwert-Checker** (medizinisches Informationsangebot)
  - **Symptom-Checker** (medizinisches Informationsangebot)
  - **Medizinische Beratung** durch das **TK-ÄrzteZentrum** (medizinisches Informationsangebot)
  - **TK-OnlineSprechstunde** (ärztliche Fernbehandlung)





7:00 Uhr



7:40 Uhr

Schal um, und ab auf's Rad... (ÖPNV streikt leider)



9:30 Uhr

Immerhin, jetzt bin ich dran!



9:55 Uhr

...und zur Apotheke.



10:30 Uhr

Endlich zuhause! Tee kochen, Puh, AU muss nicht mehr In den Briefkasten...



Halsschmerz  
und Husten?

7:00 Uhr



Direkt Tk-Doc  
geöffnet...

7:05 Uhr



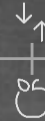
... und in wenigen  
Minuten beim Arzt!

7:07 Uhr



Während sich  
der Arzt um  
meine AU und  
das Rezept  
kümmert kann  
ich mich in  
Ruhe ins Bett  
legen und  
gesund werden!

7:20 Uhr







**für Ihr Interesse.  
Falls Sie noch Fragen haben .....  
stehe ich gerne zur Verfügung.**

**Jörn Simon**

Leiter Techniker Krankenkasse  
Landesvertretung Rheinland-Pfalz

[Joern.Simon@tk.de](mailto:Joern.Simon@tk.de)

# Online-Therapie - Tinnitracks

Mit der Lieblingsmusik gegen Tinnitus.

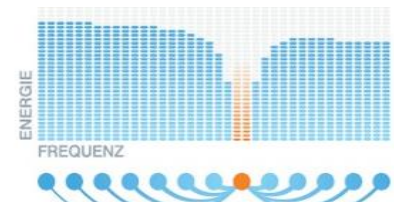
## Therapieansatz

- Individuelle Tinnitus-Frequenz gibt Hirn-Areale des Hörzentrums an, die vom Tinnitus betroffen sind
- App filtert individuelle Frequenz aus Musik heraus
- Regelmäßiges Hören beruhigt die überaktiven Tinnitus-Nervenzellen und mildert die Intensität des Tinnitus



## TK-Versorgungsangebot

- Vertragspartner HNO-Bundesverband und Sonormed
- Ablauf: Eingangsuntersuchung, regelmäßige Kontrolluntersuchung der Tinnitus-Frequenz, Abschlussuntersuchung
- Online-Patientenbefragung zu den Therapieeffekten
- Nach Pilotierung in Hamburg, Bayern, Baden-Württemberg, NRW und Hessen bundesweit verfügbar.



# Teletherapie - TK-Angebot Stottern

- **Face-to-Face Therapie** Patient(en) und Therapeut agieren via Telepräsenz in einem speziellen virtuellen Therapieraum
- Innovative **digitale Therapieform** als effiziente Alternative für zeit- und ortsgebundene Ressourcen im Gesundheitswesen
- „Analog war gestern“ - Digitalisierung relevanter Interaktionen stellen **Bedürfnisse** des Patienten in den Vordergrund
- **Skalierbarkeit** der Teletherapie, sowohl kontext- als auch indikationsbezogen, schnell und einfach auf ein größeres Anwendungsvolumen



# Online Hautcheck

- Fachärztliche Online-Diagnostik und Therapieempfehlung bei akuten Hautproblemen
- Selektivvertrag mit teledermatologischer Plattform OnlineDoctor 24 GmbH
- Versicherte beantworten Fragen zur Symptomatik und laden mehrere Fotos der betroffenen Hautstelle hoch. Fachärzte begutachten den Befund und stellen Diagnose inkl. Therapieempfehlung. (Keine Muttermale!)
- Seit Start im November 2020 ca. 60.000 Anfragen, durchschnittliche Fallzahl pro Monat (in 2023): ca. 2.800
- Diagnostizierte Krankheiten (Top 3):  
Dermatitis, Atopisches Ekzem und Seborrhoische Keratose
- Kundennutzen:  
Zeitsparend: durchschnittliche Antwortzeit der Ärzte 8,3 Std  
Ortsunabhängig: in 86% der Fälle kein Vor-Ort-Besuch notwendig

